

Pressemitteilung, 20. April 2018

## Ein neuer Linearbeschleuniger für die Klinische Abteilung für Strahlentherapie-Radioonkologie

**Krems – An der Klinischen Abteilung für Strahlentherapie-Radioonkologie am Universitätsklinikum Krems werden Patientinnen und Patienten an drei Linearbeschleunigern behandelt. Eines dieser Geräte wurde nun durch ein neues ersetzt und gemeinsam mit dem neuen Computertomographen in feierlichem Rahmen eröffnet.**

Eine hochmoderne neue Anlage bedeutet nicht nur höhere Effizienz, sondern auch qualitativ hochwertigere Behandlungen. Ein neuer Linearbeschleuniger und ein neuer Computertomograph wurden auf der Abteilung eröffnet. Die beiden Geräte arbeiten effizienter und bringen unter anderem neue Möglichkeiten mit sich. Das CT-Gerät wird auf der Abteilung für die Bestrahlungsplanung verwendet, um exakt festzustellen, wo sich ein Tumor befindet.

„Der Austausch des Linearbeschleunigers dauerte mehr als ein halbes Jahr. Es ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung zu verdanken, dass dies im laufenden Betrieb derart reibungslos ablaufen konnte. Der neue Linearbeschleuniger befindet sich am neuesten Stand der Technik, was der Abteilung und auch Patientinnen bzw. Patienten zahlreiche Vorteile bringt“, so der Stellvertreter der Landeshauptfrau Dr. Stephan Pernkopf.

Der neue Linearbeschleuniger arbeitet schneller, bietet eine genauere Bildgebung und gewährleistet somit eine noch präzisere und schonendere Bestrahlung. Es können

Spezialverfahren angewandt werden, wie die stereotaktischen Bestrahlungen von Tumoren im Gehirn.

Bei dieser wird der Tumor hochpräzise bestrahlt, wobei das umgebende gesunde Gewebe optimal geschont wird. Der Tumor kann dadurch mit einer hohen Dosis bestrahlt werden, was durch die aus vielen Richtungen kreuzenden Strahlen, die genau an diesem voreingestellten Punkt zusammentreffen, garantiert wird. Seit einigen Jahren wird dieses Verfahren erfolgreich am bisher jüngsten der drei Linearbeschleuniger durchgeführt. Eine derartige Behandlung kann jedoch nicht nur am Kopf, sondern auch am Körper, beispielsweise an der Lunge, notwendig sein. Bislang wurden Patientinnen und Patienten mit einer solchen Indikation nach Wien verwiesen. Mit dem Austausch des zweiten Linearbeschleunigers können sie künftig auch in Krems behandelt werden.

## **BILDTEXT**

### **Bild 1**

(v.l.) Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Medizinischer Geschäftsführer der LK-Holding Dr. Markus Klamminger, Medizintechniker Ing. Stefan Bauer, Regionalmanagerin Region Mitte Hon. Prof. (FH) Christa Stelzmüller, Leitender Radiologietechnologe Nikolaus Metz, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, stv. Abteilungsleiter OA Dr. Michael Mittermüller und Leitende Medizinphysikerin DI Julia Lechner

### **Bild 2**

(v.l.) Der Stellvertreter der Landeshauptfrau Dr. Stephan Pernkopf mit dem stellvertretenden Abteilungsleiter OA Dr. Michael Mittermüller beim neuen Linearbeschleuniger.

## **MEDIENKONTAKT**

Sonja Mösel, Bakk. phil.

Universitätsklinikum Krems

Mitterweg 10, 3500 Krems

Tel.: +43 676 8581432224

E-Mail: [presse@krems.lknoe.at](mailto:presse@krems.lknoe.at)